

# Traumwetter beim Auftakt zum diesjährigen Talentecup

**Ski alpin** Gestern startete der Heidegger-Talentecup in Malbun mit zwei Riesenslaloms auf der Hochegg-Piste. Diese wurden von 102 jungen Rennfahrerinnen und Rennfahrern der Jahrgänge 2014 bis 2010 absolviert. Der erste Renntag unter der Schirmherrschaft von Erbprinz Alois war ein voller Erfolg.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es auf der Hochegg-Rennpiste pünktlich um 10 Uhr los. Die Kinder meisterten die beiden Rennen sehr gut und die Piste blieb vom ersten bis zum letzten teilnehmenden Kind in sehr gutem Zustand. «Bei solchen Wetterverhältnissen macht es den Kindern und allen Beteiligten natürlich umso mehr Spass. Die Piste war von den Bergbahnen Malbun auch bestens präpariert und die fleissigen Helfer des Skiclubs Triesenberg machten einen super Job», so Jessica Briker vom Organisationsteam. Nicht nur die Teilnehmer hatten Freude am Skirennsport, auch viele Zuschauer liessen es sich nicht nehmen, die Kinder am Streckenrand anzufeuern. Wie in den letzten zehn Jahren

führte die Speakerin Monika Wenzel ausgezeichnet durch die Rennen und erwähnte die Hobbys und Vorbilder der Kinder, welche bei der Anmeldung angegeben wurden. Die Freude am Skirennsport stand im Vordergrund und die positive, familiäre Atmosphäre erfreute alle Beteiligten und vor allem auch das Organisationsteam Jessica Briker und Martina Adank-Miller.

Dank der guten Pistenpräparation und Organisation des Skiclubs Triesenberg sowie den guten Wetterverhältnissen konnten beide Rennen erfolgreich und ohne Verzögerungen durchgeführt werden.

## Heute gibts weitere Punkte bei zwei Slalom-Bewerben

In der Kategorie «Pingas» steht momentan Julia Frei mit 180 Punkten an erster Stelle, gefolgt von der jahrgangsjüngeren Anouk Wagner mit 140 Punkten. Auf Rang drei liegt Lisa Frick mit 110 Punkten, knapp vor Livia Netzer, welche im ersten Rennen ausgeschieden ist und einen Nuller auf ihrem Punktekonto verbuchen muss-

te, das zweite Rennen aber für sich entschied. Bei den «Pingus» führt Ian Massimo Ruhe mit der Maximalpunktzahl 200 vor dem ein Jahr jüngeren Louie Hanselmann mit 160 Zählern. Auf Rang drei liegt Timo Manhart (106 Punkte), dicht gefolgt von Theo Batliner mit vier

Punkten weniger. Auf den weiteren Rängen sind die Punktabstände sehr knapp. Es wird heute in dieser Kategorie also bei einigen zu einer Punkteaufholjagd in den Slaloms kommen.

Bei der Kategorie «Schneehasa» ist Elena Bühler mit 180 Punkten an der Spitze, vor der

jahrgangsjüngeren Elin Dürr, welche das zweite Rennen für sich entscheiden konnte, und Anouk Hanselmann auf Rang 3. Mit zwei Siegen setzte sich in der Kategorie «Polarfuchse» Marco Vith vor seinen Konkurrenten, Hermes Risch mit 160 Punkten und Elias Viegas Soa-

res (120 Punkten), durch. In der Kategorie «Schneetiger» liegen punktgleich Sarina Netzer (Sieg im ersten Rennen) und Malea Jäger (Sieg im zweiten Rennen) an der Spitze. In dieser Kategorie wird es in den heutigen Slaloms spannend. Auf Rang drei ist Sina Frick mit drei dritten Plätzen klassiert. In der Kategorie «Eisbären» sicherte sich Luca Vith mit zwei Siegen die volle Punktzahl. Nils Dürr (160 Punkte) und Lorin Eberle (120 Punkte) liegen momentan auf den Plätzen zwei und drei. In den heutigen Slaloms wird es vermutlich sehr spannend und zu harten Kämpfen um wichtige Punkte für die Gesamtwertung kommen.

Heute stehen zwei Slaloms auf dem Programm, bei denen in den Minikipp um Bestzeiten gekämpft wird. Das erste Rennen startet um 10 Uhr, das zweite um 12.30 Uhr. Beim Abschluss am Mittwoch in Form eines Vielseitigkeitsbewerbs sind dann nochmals technisch höchste Anforderungen gefragt, bevor um 14 Uhr das Wichtigste, die Preisverteilung, stattfindet. (pd)



Wie im Weltcup sichern sich die Kinder bei den Rennen wichtige Punkte für die Gesamtwertung. Bild: pd